

Kopf- und Magenschmerzen. Er mußte also, wollte er, oder wollte er nicht, bittere Arznei nehmen, und vier Tage lang das Bett hüten.

Denk, eh' du fährst zum Mund,
„Zu viel ist ungesund!“

27. Das böse Gewissen.

Eine Mutter kam traurig nach Hause, und klagte es dem Vater wehmüthig sie habe hören müssen, daß einer von ihren Söhnen ein armes Kind geschlagen hätte. „Dieß, setzte sie hinzu, hat gewiß unser loser Caspar gethan; aber er wird es läugnen, wenn wir ihn darum zu Frage stellen.“ „Ich will ihm, antwortete der kluge Vater, durch Fragen keine Gelegenheit zum Lügen geben, und doch auf die Wahrheit kommen.“

Sie giengen darauf zum Nachessen. Caspar war darunter ganz still und zahm; er aß wenig, und redete noch weniger; er sah die Aeltern, die ganz betrübt da saßen, selten, und nur mit verstohlenen Blicken an. Die Kinder giengen dann zu Bette. Sie schliefen jedes in einem besondern Bette, aber alle in einer Kammer.

Etwa eine halbe Stunde darnach, als sie schlafen gegangen, kam der Vater in die